



Kinder und Eltern bei der Einweihung der umgebauten Kita Arche Noah in Meißenheim

FOTO: REINER BESCHORNER

Kinder fühlen sich pudelwohl

Die Kita Arche Noah in Meißenheim ist nach Umbau und Erweiterung am Dienstag offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Der Kostenrahmen von 1,7 Millionen Euro wird wohl nicht ausreichen.

■ Von Reiner Beschorner

MEISSENHEIM Für die Kinder, deren Eltern und das Team der Erzieherinnen im Kindergarten Arche Noah war am Dienstag ein großer Tag: Knapp einhalb Jahre nach dem Beginn der Arbeiten zum Umbau, Sanierung und Erweiterung der Einrichtung haben Bürgermeister Alexander Schröder und der Architekt Frieder Gäbler den Schlüssel wieder an die Kita-Leiterin Martina Goldammer zurückgegeben. Hauptgrund für die Erweiterung waren die in der Regel voll belegten Betreuungsplätze.

Die Begrüßung der zahlreichen Gäste haben die Kinder mit dem Lied „Wir feiern heute ein Fest und laden alle ein“ höchstpersönlich übernommen. Deren ungezwungene Lockerheit ließ keinen

Zweifel daran, dass sich die Jüngsten in den umgestalteten Räumen eingelebt haben und pudelwohl fühlen.

Kita-Leiterin Martina Goldammer, Bürgermeister Alexander Schröder, Architekt Frieder Gäbler und Pfarrer Heinz Adler sprachen unisono von turbulenten Monaten, die nun zu Ende gehen und der Kita-Betrieb wieder in geregelten Bahnen vorstattengehen kann. Neben den Einschränkungen durch die Bauarbeiten war auch die Auslagerung der Krippengruppe in die Kita Kürzell für die Erzieherinnen eine große Herausforderung, die – auch dank des guten Einvernehmens mit den

Eltern – gemeistert werden konnte. In der Kita werden nun von 17 Erzieherinnen in zwei Krippengruppen für unter Dreijährige und vier altersgemischten Stammgruppen Ü3 bis zu 120 Kinder betreut.

Bürgermeister Schröder sprach von einem gelungenen Werk, das dem Ergebnis der Kindergartenbedarfsplanung der Kommune geschuldet sei. Der Erfolg des Umbaus habe viele Väter und Mütter: Gemeinderat, Architekt Gäbler, Kita-Team und die Eltern der Kita-Kinder. „Wenn auch die für die Maßnahme einkalkulierten 1,7 Millionen Euro wegen der zwischenzeitlichen Kostensteigerungen nicht ganz ausreichen werden, so sei doch jeder in die Jugend und damit in die Gemeinde investierte Cent gut angelegtes Geld“, sagte der Bürgermeister. Architekt Gäbler informierte seinerseits, dass auch energetisch saniert und die Haustechnik umgestaltet wurde. Pfarrer Heinz Adler würdigte die Handwerker, die hervorragende Arbeit geleistet und stets eine aufgeräumte Baustelle hinterlassen hätten.

Die Chronologie

Die Chronologie des Um- und Anbaus der Kita Arche Noah: 2017: Gemeinderatsbeschluss; 2018: Vorarbeiten (unter anderem Keller trockenlegen); 2019: Stellung des Bauantrags; 2020: Eingang der Baugenehmigung; 2021: Auslagerung der Krippengruppe nach Kürzell und Baubeginn; 2022: Richtfest im Februar, ab November Nutzung der neuen Räume

rb

► Tag der offenen Tür: Aufgrund der sehr großen Resonanz bei der Einweihung am Dienstag ist am Samstag, 11. Februar, ein Tag der offenen Kita-Tür geplant.